

Den Kosten im Betrieb auf der Spur

Wo verliere ich Geld? Ein Studententeam hat es dem Chef der Bächler Reinli + Spitzli AG aufgezeigt. Mit seinem Praxisprojekt hat es das Quintett in den Final des WTT Young Leader Award geschafft.

FLAWIL. Andreas Scherrer ist Praktiker. Vor 34 Jahren machte er die Lehre in dem Unternehmen, das ihm heute gehört. Die Bächler Reinli + Spitzli AG in Flawil baut Formen und Werkzeuge für den Spritzguss von Kunststoffprodukten. «Alles Unikate», sagt Scherrer. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Seine Wurzeln hat Scherrer nicht vergessen. Die Firma mit rund 80 Mitarbeitenden bildet 15 Lernende aus: Polymechaniker, Konstrukteure, Kaufleute. Sie muss dies tun, denn für die komplexen, präzise gearbeiteten Einzelanfertigungen braucht es Know-how. «Deshalb bilden wir eigene Leute aus.» Die Hälfte aller Mitarbeitenden hatte bereits die Lehre im Betrieb gemacht.

Ambitionierte Studenten

Er hätte nicht gedacht, dass sich diese «Gschduerteten da» so rasch in ein industrielles Thema eindenken könnten. Andreas Scherrer hat an der Fachhochschule St. Gallen (FHS) ein Praxisprojekt in Auftrag gegeben, das nun für den WTT Young Leader Award nominiert ist und von Beginn speziell war. Die Studenten Johannes Grob (Herisau), Nicolas Gorlero (Uerikon), Luca Piel (Stein), Fabian Ritter (Gais) und Philipp Sutter (Sonnental) akquirierten den Auftraggeber selbst und stellten sich als Team zusammen. Normalerweise

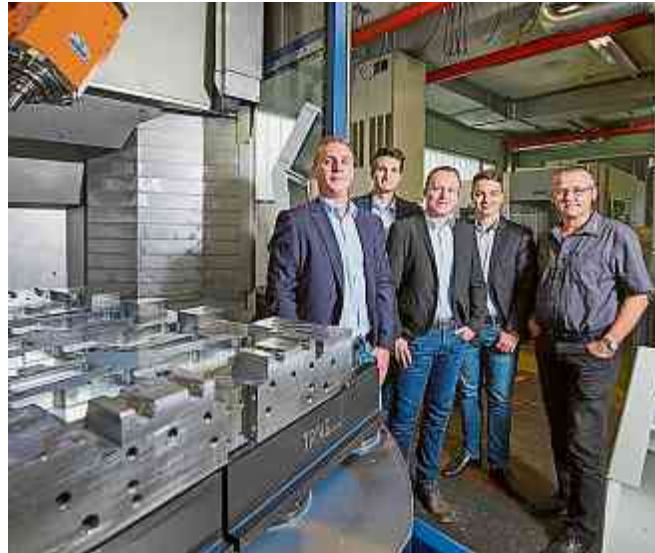


Bild: Samuel Schalch

Ein Studententeam hat die Bächler Reinli + Spitzli AG in Flawil unter die Lupe genommen und Lösungen vorgeschlagen.

se macht das die FHS. Ritter, Gorlero und Piel hatten die Trophäe schon letztes Jahr in der Kategorie Marktforschung abgeräumt. Nun greifen alle fünf nach dem Award in der Königsdisziplin Managementkonzeption. Gemäss ihrem Coach, Professor Andreas Löhner von der FHS, gingen sie sehr ambitioniert ans Werk: «Der Award ist das Ziel.»

Verlässliche Informationen

Erreicht haben die Studenten eine wesentliche Verbesserung der finanziellen Unternehmenssteuerung. Sie haben die Finanz- und Betriebsbuchhal-

tung präziser und aussagekräftiger gestaltet. «Herr Scherrer brauchte verlässlichere Informationen aus seinem Betrieb, und zwar von der Offerte bis zur Rechnung», sagt Coach Löhner. «Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld muss ich wissen: Wo verliere ich Geld? Wo kann ich mich verbessern?», sagt Unternehmer Scherrer. Also haben die Studenten Kostensätze analysiert, die Betriebssoftware aufgerüstet, Abweichungsanalysen zwischen offerierten, verrechneten sowie tatsächlichen Kosten ermöglicht, eine Lagerbewirtschaftung eingeführt, das Rapportwesen

für Geschäftsleitung und Verwaltungsrat neu durchdacht sowie eine Entscheidungshilfe für Eigenfertigungen oder Fremdbezüge erarbeitet.

Sofort umgesetzt

«Wir konnten alle Empfehlungen des Teams sofort umsetzen», sagt Andreas Scherrer. «Die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Studenten war sehr befruchtend. Dies wird nicht meine letzte Zusammenarbeit mit Studenten sein.» Die Firma habe nun eine Grösse, dass sie von den frischen Ansätzen talentierter Betriebsökonomien merklich profitiere. (red.)

Young Leader Award Sechs von 60 Teams in der Finalrunde

Die Studierenden-Teams der Fachhochschule St. Gallen (FHS) arbeiten in Praxisprojekten für Unternehmen und Organisationen. Die besten in den Kategorien Marktforschung und Managementkonzeption werden am Montag, 26. September, in der Tonhalle St. Gallen ausgezeichnet. Unsere Zeitung stellt die nominierten Teams in loser Folge vor. Weitere Infos: www.fhsg.ch/praxisprojekte. (red.)